



Dr. Michael Meyn
Chefarzt Gefäßchirurgie und
Endovascularchirurgie
Facharzt für Chirurgie und
Gefäßchirurgie

**Gefäßchirurgie und
endovaskuläre Gefäßtherapie**
Chefarzt
Dr. med. Michael Meyn
Telefon 0711 991-3331
Telefax 0711 991-3335
meyn@diak-stuttgart.de



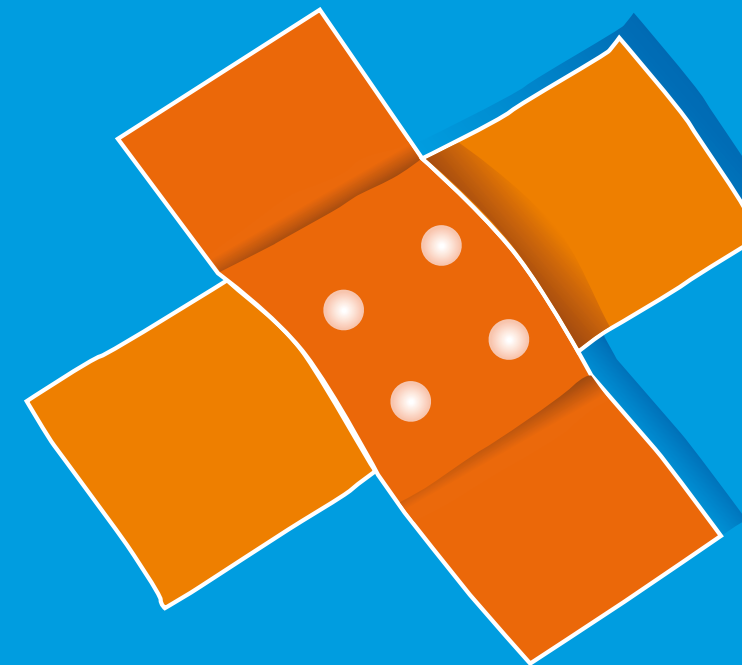
Jochen Autenrieth
Wundmanager Wundambulanz
Geprüfte Pflegefachkraft für
Wundmanagement und Lehrer
für Pflegeberufe.
Er leitet die Wundambulanz am
Diakonie-Klinikum und berät
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Therapie von Patienten
mit chronischen Wunden.

**Wundambulanz
am Diakonie-Klinikum Stuttgart**
Wundmanager
Jochen Autenrieth
Telefon 0711 991-3965
Telefax 0711 991-3969
autenrieth@diak-stuttgart.de

Sprechstunden
Sprechzeiten (nach Anmeldung)
Montag bis Donnerstag, 8 – 16 Uhr
Telefon 0711 991-3331
Telefax 0711 991-3335

Wundambulanz

Behandlung chronischer und
schlecht heilender Problemwunden



www.diakonie-klinikum.de



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diakonie-klinikum.de
www.diakonie-klinikum.de

Chronische Wunden

Wunden, die über einen langen Zeitraum nicht abheilen, sind eine große Belastung für die Betroffenen. Sie sind oft mit erheblichen Schmerzen verbunden und bedeuten häufig eine Einschränkung der Lebensqualität und einen sozialen Rückzug.

Häufige Problemwunden sind:

- Venöses Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris venosum)
- Arterielles Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris arteriosum)
- Diabetisches Fußgeschwür (Diabetisches Fußsyndrom)
- Druckgeschwür (Dekubitus)
- Schlecht heilende Operationswunde oder Verletzungswunde

Keine Wunde gleicht der anderen. Wir vom Team der Wundambulanz sehen es als unsere Aufgabe, aus der Fülle von Therapiemöglichkeiten und Medizinprodukten für unsere Patienten das richtige Konzept zusammenzustellen und es wechselnden Bedingungen anzupassen.



Wundsprechstunde

In der Wundsprechstunde beurteilt unser Team aus Fachärzten der Gefäßchirurgie und speziell in der Wundversorgung ausgebildeten Pflegefachkräften die Wunde, führt den Verbandwechsel durch und plant und organisiert die weitere Behandlung. Patienten, Angehörige oder ambulante Pflegedienste unterstützen wir mit praktischen Tipps für die Alltagsbewältigung.

Kompetente Wundversorgung

Das Ziel der Behandlung ist die Abheilung von Wunden, die oft schon seit Jahren bestehen. Um dies zu erreichen, verfolgen wir ein nachvollziehbares, verlässliches Konzept, das den Patienten und seine Angehörigen einbezieht.

Zur umfassenden Wundversorgung gehören:

- Abklären der Wundursache
- Abklären wundheilungsverzögernder Faktoren
- Beurteilung des Wundzustands
- Erstellen eines individuellen Behandlungsplans
- Optimierte Wundversorgung
- Dokumentation aller Maßnahmen, auch mit Fotos

Die Wundexperten der Wundambulanz arbeiten außerdem mit verschiedenen Fachbereichen des Diakonie-Klinikums eng zusammen und gewährleisten so eine umfassende Betreuung.

Fachübergreifende Zusammenarbeit

- Gefäßdiagnostik (Angiologie), Gefäßchirurgie
- Allgemeinchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Diabetologie
- Diabetisches Fußzentrum
- Radiologie
- Orthopädie (Fuß und Sprunggelenk)
- Dermatologie

Ambulante Behandlung und stationäre Aufnahme

Es ist nicht immer möglich, alle Behandlungsmaßnahmen ambulant durchzuführen. Manchmal ist ein stationärer Aufenthalt Voraussetzung, um eine Abheilung der Wunde zu erreichen. Dies ist beispielsweise dann nötig, wenn zur gründlichen Wundreinigung eine Narkose erforderlich ist oder eine Infektion der Wunde eine Infusionsbehandlung notwendig macht.

Damit Ihre Behandlung von der Krankenkasse bezahlt wird, benötigt die Wundambulanz einen Überweisungsschein eines Arztes der Fachrichtung Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Phlebologie oder Dermatologie.

Vernetzung mit dem Haus- und Facharzt

Um den Heilungsverlauf für alle Beteiligten transparent zu machen, tauschen wir uns mit dem betreuenden Haus- und Facharzt sowie den versorgenden ambulanten Pflegediensten aus und stellen die Falldokumentationen zur Verfügung

